

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Osterrönfeld am Donnerstag, dem 27. August 2009 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Schulstr. 36 in Osterrönfeld

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Az.: 021.3213 Na/Ma

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Der Ausschussvorsitzende
Herr Bernhard Kalcher

Die Ausschussmitglieder
Herr Sven Bareiß
Herr Michael Schrader
Herr Uwe Tödt
Herr Matthias Baldes (stellvertretend)
Herr Ludwig Hofbauer (stellvertretend)

b) nicht stimmberechtigt:

ein Gemeindevertreter und Herr Marc Nadolny von der Amtsverwaltung, letzterer als Protokollführer

c) als Gäste:

Herr Oeltzen, Bezirksförster zu TOP 2

d) entschuldigt fehlen:

Herr Rolf Brandt
Herr Jan-Niklas Potten
Frau Britta Röschmann

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kalcher, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Schreiben vom 17.08.2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Uhrzeit der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Aufgrund der Anzahl der anwesenden Mitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird unverändert beschlossen. Sie hat folgenden Wortlaut:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Maßnahmeplan für Forstflächen
3. Pachtvertrag mit dem unabhängigen Kuratorium Landschaft Schleswig-Holstein
Verband für Naturschutz und Landschaftspflege e.V.
4. Nachtragshaushalt 2009 und Haushalt 2010
5. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil:

- 6. Vorbescheids- und Bauanträge
- 7. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

Zu Punkt 1) Einwohnerfragestunde

Es werden von den anwesenden Einwohnern keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2) Maßnahmeplan für Forstflächen

Herr Oeltzen erläutert dem Ausschuss die von ihm vorgesehenen Maßnahmen zur Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Waldflächen. Die ausgewählten Zeiträume für die geplanten Arbeiten ergeben sich durch den jeweiligen Zustand der Fläche und die teilweise aus wirtschaftlichen Überlegungen vorgesehene Zusammenfassung einzelner Maßnahmen. Im Jahr 2009 würden sich noch Ausgaben von 8.400,00 €, Einnahmen durch Verkauf des Holzes von 8.000,00 € und Einnahmen durch Zuschüsse von 2.600,00 € ergeben. Im Jahr 2010 betragen die Ausgaben 26.700,00 €, die Einnahmen aus Verkauf des Holzes 2.300,00 € und die Einnahmen durch Zuschüsse 14.300,00 €. Im Jahr 2012 betragen die Ausgaben 4.200,00 €, die Einnahmen aus dem Verkauf des Holzes 1.800,00 € und die Einnahmen aus Zuschüssen 2.100,00 €. Unter Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgaben betragen die Kosten für die Bewirtschaftung der Waldflächen in den Jahren 2009 - 2012 insgesamt 8.200,00 €.

Der Ausschuss erklärt **einstimmig**, dass die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Waldflächen entsprechend dem von Herrn Oeltzen erstellten Zeitplan erfolgen soll und die Haushaltsmittel dafür bereitgestellt werden müssen. Die Forstbetriebsgemeinschaft Nortorf und Umgebung solle beauftragt werden, einen Antrag für den Kahlschlag des Flurstücks 13 der Flur 12 zu stellen. Durch das Fällen der Bäume ergibt sich die Verpflichtung, die Wiederaufforstung der Fläche mit einem Kostenvolumen von ca. 10.000,00 € vorzunehmen. Durch die Bezuschussung von 70 % und die erwarteten Einnahmen von 4.000,00 € wird voraussichtlich dabei sogar ein Gewinn von 1.000,00 € erwirtschaftet.

Der Ausschuss legt fest, dass Interessierte zusammen mit Herrn Oeltzen am 02.10.2009 um 15.00 Uhr, Treffpunkt Verwaltungsgebäude Osterrönfeld, eine Besichtigung der gemeindeeigenen Waldflächen vornehmen, um sich einen Eindruck des vorhandenen Bestandes machen zu können.

Herr Oeltzen berichtet dem Ausschuss, dass einige Flächen im Bereich der Ziegelei verkauft werden sollen. Betroffen sind die Flurstücke 18/36 (2.520 m²) und 18/13 (2.076 m²) von Herrn Frank Dittmer, das Flurstück 18/8 (3.356 m²) von Herrn Friedrich Dittmer und das Flurstück 18/7 von Frau Christine Mentz (3.360 m²).

Der Ausschuss erklärt **einstimmig**, dass der Bürgermeister ggf. Verhandlungen über den Erwerb der Flächen mit den Grundstückseigentümern führen solle.

Weiter informiert Herr Oeltzen, dass die Forstbetriebsgemeinschaft im Herbst eine Kompensationskalkung auf Waldflächen plant. Durch Umwelteinflüsse sinken die pH-Werte der Waldböden und haben großflächig einen Wert unter 4 erreicht. Das führt zu Schäden am Feinwurzelsystem der Pflanzen. Hiervon sind voraussichtlich auch Flächen der Gemeinde Osterrönfeld betroffen. Die Kalkung wird mit Hubschraubern durchgeführt und zu 90 % bezuschusst. Die verbleibenden Kosten betragen ca. 100,00 €/ha. Voraussetzung für die Kalkung sind vorherige Bodenproben, die von der LUFA ausgewertet werden.

Der Ausschuss erklärt **einstimmig**, dass Herr Oeltzen die Untersuchung des Bodens durchführen lassen solle und dann ggf. sich eine Beteiligung der Gemeinde Osterrönfeld an der Kompensationskalkung ergeben könne.

Zu Punkt 3) Pachtvertrag mit dem unabhängigen Kuratorium Landschaft Schleswig-Holstein Verband für Naturschutz und Landschaftspflege e.V.

Der Ausschuss berät über den Antrag des unabhängigen Kuratoriums Landschaft Schleswig-Holstein hinsichtlich der Zusammenführung aller Pachtflächen in einem Vertrag, der rückwirkend zum 01.01.2009 geschlossen werden soll und eine Laufzeit von 10 Jahren vorsieht. Der Gesamtumfang der Pachtflächen beträgt 85,4309 ha und als Pachtzins ist ein Preis von 2,00 €/ha im Jahr vorgesehen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig**, mit dem unabhängigen Kuratorium Landschaft Schleswig-Holstein einen neuen Pachtvertrag entsprechend der Bedingungen im Antrag zu schließen.

Zu Punkt 4) Nachtragshaushalt 2009 und Haushalt 2010

Dem Ausschuss wird der 1. Nachtragshaushaltsentwurf 2009 und der Haushaltsentwurf 2010 erläutert. Er empfiehlt der Gemeindevertretung nach Beratung der nachstehend aufgeführten Einnahme- und Ausgabeansätze **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

HHSt-Nr.	Bezeichnung	Nachtrag 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
5800.5110	Unterhaltung Grünanlagen	3.000,00	1.000,00		
6100.1730	Zuweisung GEP für Lärmaktionsplan	15.000,00	0,00		
6100.6551	Planungskosten F- u. B-Pläne Ortszentrum, Ausgleichs- flächenpool	10.000,00	20.000,00		

HHSt-Nr.	Bezeichnung	Nachtrag 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
6100.6553	Gutachten Umgebungslärm- richtlinie	9.000,00	0,00		
7900.5700	Aufwendungen für Aktivregion	1.800,00	1.800,00		
8800.9400	Naturschutzmaßnahmen „Wildes Moor“	12.000,00	5.000,00		
<u>weitere Maßnahmen</u>					
8550.5000	Forstmaßnahmen	8.400,00	26.700,00	--	4.200,00
8550.1710	Bezuschussung der Forstmaßnahmen	2.600,00	14.300,00	--	2.100,00
8550.1300	Verkaufserlöse	8.000,00	2.300,00	--	1.800,00

Zu Punkt 5) Sonstiges

5.1

Nach dem Hinweis, dass von den restlichen Mitteln der Haushaltsstelle 5800.5110 (Unterhaltung Grünanlagen) im Jahr 2008 keine Bäume in der Straße „Kanalredder“ gepflanzt wurden, erklärt der Ausschuss **einstimmig**, dass die restlichen Haushaltsmittel in diesem Jahr hierfür verwendet werden sollen.

5.2

Ein Zuhörer gibt den Hinweis, dass sich im Bereich der Zufahrten zur A 210 häufig Rehwild aufhält und in den entsprechenden Bereichen Wildschutzzäune aufgestellt oder vorhandene Zäune repariert werden sollten.

Die Verwaltung wird den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr als Träger der Straßenbaulast der A 210 hierüber informieren.

Nicht öffentlicher Teil:

...

gez. Kalcher

Ausschussvorsitzender

gez. Nadolny

Protokollführer